



Im Haus meines Vaters ist Platz

5. Sonntag der Osterzeit im Lesejahr A

Vorbereitet: brennende Teelichter im Glas für alle Kinder

Zum Evangelium:

Der Bibeltext des Evangeliums ist Teil der ersten Abschiedsrede im Johannes-Evangelium.

Jesus will seine Jünger ermutigen, dass auch nach seinem Tod die Hoffnung auf das Reich Gottes nicht schwindet. Wer an ihn glaubt, wird die Botschaft in seinem Geist weiter in die Welt tragen und Orte des Glaubens schaffen.

Ein Ort unseres Glaubens ist der Kirchenraum, welcher Möglichkeit bietet, Gott ganz nahe zu sein. Auch in unserem späteren Leben bei Gott werden wir einen Ort bei ihm haben, denn sein Haus hat viele Wohnungen.

Vor dem Beginn des Gottesdienstes bekommt jedes Kind an der Tür ein brennendes Teelicht. Die Teelichter können auch auf einem Tisch im / am Altarraum einen Platz finden.

Zu Beginn oder als Predigtgedanke für Kinder:

Gottesdienst zu feiern ist eine Einladung von Gott an uns. Er sagt: komm doch zu mir in mein Haus, um gemeinsam mit mir zu feiern.

Und so haben wir uns heute aufgemacht von unserem Zuhause – unserem Haus, unserer Wohnung zum Zuhause von Gott – der Kirche.

In unserer Wohnung, in unserem Haus sind wir daheim. Da fühlen wir uns wohl, da leben wir. Da gibt es einen Platz für uns. Vielleicht haben wir einen Lieblingsplatz dort.

Die Kinder erzählen von ihrem oder denken an ihren Lieblingsplatz zuhause.

An dem Ort, an dem wir Gott Nähe besonders spüren, gibt es auch unterschiedliche Plätze, an denen wir uns wohlfühlen können. Gott freut sich über uns, wenn wir zu ihm kommen und auch hier bei ihm einen Lieblingsplatz haben.

Ich lade euch Kinder ein, euch ein Teelicht zu nehmen und die Kirche zu erkunden – stellt das Licht an dem Ort ab, an dem ihr euch wohlfühlt und der die Chance hat, euer Lieblingsplatz zu werden.



Die Kinder gehen durch die Kirche und stellen ihr Teelicht an einen Platz, der ihnen am besten gefällt, der sie anspricht.

Im Evangelium hören wir, wie Jesus sagt: Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Es ist Platz für uns alle, die wir gerne bei ihm sind.

Jesus will seine Jünger ermutigen, dass auch nach seinem Tod die Hoffnung auf das Reich Gottes nicht schwindet. Wer an ihn glaubt, wird die Botschaft in seinem Geist weiter in die Welt tragen und Orte des Glaubens schaffen.

Segenslied

KiGolo 148¹ „*Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt ...*“

¹ Weil du da bist – Kinder-Gotteslob (**KiGolo**), Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Kevelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.